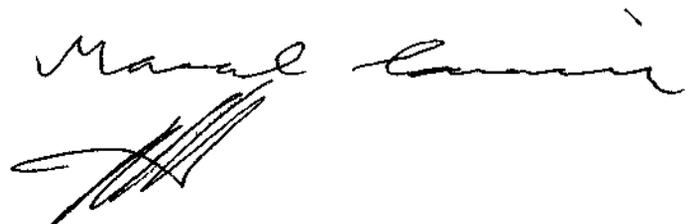


Postulatvon Marcel Savarioud (SP)
und Josef Widler (CVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie zusätzlich in mit Krippen unterversorgten Quartieren neue, vor allem subventionierte Plätze geschaffen werden können. Es sollen Anreize dafür gesetzt werden, dass vermehrt subventionierte Plätze angeboten werden. Für Kindertagesstätten sollen geeignete Räumlichkeiten gefunden und vermittelt werden.

Begründung:

Der Bedarf an subventionierten Plätzen ist nachwievor gross und muss ausgebaut werden können. In einzelnen Quartieren der Stadt besteht nach wie vor eine Unterversorgung und es bestehen grosse Unterschiede bei der Abdeckung mit Kinderbetreuungsplätzen zwischen den Stadtquartieren. In einzelnen Kreisen fand in den letzten Jahren fast kein Ausbau statt oder war gar rückläufig. Die Ursachen dieses Mangel an Plätzen ist vielfältig. Immer wieder kommt es anscheinend vor, dass Trägerschaften in diesen Quartieren keine geeigneten Räumlichkeiten für Krippenplätze finden. Bei Baugenossenschaften, der städtischen Liegenschaftsverwaltung und private Liegenschaftsverwaltungen und generell bei Neu- oder Ersatzbauten könnte die Stadt entsprechend Einfluss nehmen, sensibilisieren und Abhilfe schaffen.



Antrag auf gemeinsame Behandlung mit der Weisung 59 „Massnahmeplan des Sozialdepartements für die familienergänzende Kinderbetreuung im vorschulischen Alter bis zum Jahr 2010, Bericht an den Gemeinderat.“